

Sieger des Deutschen Karikaturenpreises gekürt

Das Elend dieser Welt ...



**Flüchtlinge unter sich.
Die Sieger-Karikatur
von Klaus Stuttmann.**

Das Elend dieser Welt ...

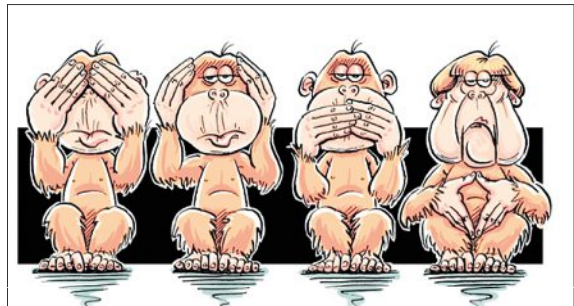
BREMEN - Der Zeichner Klaus Stuttmann aus Stuttgart ist Gewinner des 17. Deutschen Karikaturenpreises. Der Wettbewerb, der von der „Sächsischen Zeitung“ und dem Bremer „Weser-Kurier“ ausgelobt wird, wurde am Sonntag entschieden.

Stuttmann wurde ausgezeichnet für seine Karikatur „Das Elend dieser Welt ...“, das ein zynisches Motiv zum Flüchtlingselend zeigt. Der erste Preis ist mit 5 000 Euro dotiert. Den zweiten Platz (3 000 Euro) gewann der in Nordfriesland lebende Peter Butschkow für seine Karikatur „Revolution“, den mit 2 000 Euro dotierten

dritten Platz teilen sich Bettina Bexte aus Bremen mit der Persiflage „Terrorangst in Deutschland“ und AD Karnebogen aus Köln für sein Werk „Höher, schneller bis hierhin und weiter“. Den Publikumspreis (1 000 Euro) gewann George Riemann aus Hamburg

mit seiner Karikatur „Aus-sitzen“.

Die Sieger-Karikaturen sowie weitere Wettbewerbs-Zeichnungen sind ab 15. November im Haus der Presse sowie in der Galerie Komische Meister Dresden (QF-Passage) ausgestellt.



„Aus-sitzen“: Bundeskanzlerin Angela Merkel als Rauten-Affe. Diese Karikatur gewann den Publikumspreis.